

**Pkw-Neuzulassungen im Mai 2021 um 11,3% gestiegen; alternative Antriebe deutlich im Plus**

**Wien**, 2021-06-10 – Im Mai 2021 wurden laut Statistik Austria 22.503 **Personenkraftwagen** (Pkw) neu zum Verkehr zugelassen, um 11,3% mehr als im Mai des Vorjahres, aber um 26,4% weniger als im Mai 2019 (30.574 Neuzulassungen). Insgesamt wurden im Mai 2021 36.989 **Kraftfahrzeuge** (Kfz) neu zugelassen, um 14,8% mehr als im Mai 2020. Der Pkw-Anteil an den gesamten Kfz-Neuzulassungen betrug 60,8% (2020: 62,7%; 2019: 72,6%).

Neuzulassungen von Pkw mit alternativen Antriebssystemen konnten im Mai 2021 überdurchschnittlich zulegen. Pkw mit Elektroantrieb verzeichneten mit 2.709 Fahrzeugen einen Anstieg von 268,6% (Anteil: 12,0%) und liegen damit deutlich über dem Mai-Ergebnis 2019 (699 Fahrzeuge). Zuwächse konnten auch Pkw mit Benzin-Hybridantrieb (4.145 Pkw; +110,9%; Anteil: 18,4%) und Pkw mit Diesel-Hybridantrieb (1.403 Pkw; +256,1%; Anteil 6,2%) erzielen. Weniger Neuzulassungen wurden bei benzinbetriebenen Pkw (8.576 Fahrzeuge; -11,1%; Anteil: 38,1%) und bei dieselbetriebenen Pkw (5.656 Fahrzeuge; -23,7%; Anteil: 25,1%) beobachtet.

Die Top 10 Pkw-Marken wurden im Mai von VW (Anteil: 16,0%), Skoda (Anteil: 10,0%) und BMW (Anteil: 6,9%) angeführt. Audi (+78,5%), VW (+35,4%), Skoda (+29,3%), BMW (+18,1%), Peugeot (+15,4%) und Hyundai (+8,6%) verzeichneten Zuwächse; bei Ford (-7,5%), Seat (-4,9%), Renault (-2,8%) und Mercedes (-1,2%) wurden Rückgänge beobachtet.

Am Nutzfahrzeugmarkt wurden gegenüber dem Vorjahresmonat mehr Neuzulassungen bei land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (+35,2%), Lastkraftwagen (Lkw) der Klasse (Kl.) N1 (+81,0%), Lkw Kl. N3 (+2,4%) und Sattelzugfahrzeugen (+140,4%) verzeichnet. Weniger Zulassungen gab es bei Lkw Kl. N2 (-22,9%). Die Neuzulassungen von Wohnmobilen stiegen um 77,9%.

Bei den Zweirädern wurden mehr Motorräder (4.857 Fahrzeuge; +3,9%), aber weniger Motorfahrräder (1.494 Fahrzeuge; -35,4%) neu zugelassen.

**Neuzulassungen Jänner bis Mai 2021: um ein Viertel mehr Pkw als 2020, aber ein Viertel weniger als 2019**

Von Jänner bis Mai 2021 nahm die Zahl der Neuzulassungen von Pkw um 25,8% auf 108.321 Fahrzeuge zu. Im Vergleich zum selben Zeitraum 2020 waren das um 22.210 Neuzulassungen mehr. Bei den Kfz insgesamt betrug der Zuwachs 32,1% auf 163.520 Neuzulassungen.

Zieht man Jänner bis Mai 2019 als Vergleichszeitraum heran, dann sind es bei den Pkw um 24,5%, bei den Kfz insgesamt um 15,2% weniger Neuzulassungen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.  
Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:  
Gerda FISCHER, Tel.: +43 1 71128-7566 bzw. [gerda.fischer@statistik.gv.at](mailto:gerda.fischer@statistik.gv.at),  
Mag. Stefan PREMM, Tel.: +43 1 71128-7598 bzw. [stefan.premm@statistik.gv.at](mailto:stefan.premm@statistik.gv.at) und  
Thomas JANKA, Tel.: +43 1 71128-7575 bzw. [thomas.janka@statistik.gv.at](mailto:thomas.janka@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA